

Innviertel

BEZIRK BRAUNAU

Bezirksobmann Konsulent Dipl. Päd. Karl GLASER

BEZIRKSLEITUNG BRAUNAU

Beeindruckende Republikfeier in Ranshofen



Am Wertheimer Platz versammelten sich über 800 Teilnehmer und Gäste zur Feier der Gründung der Republik Österreich vor 95 Jahren.

Zu einem wahrlich beeindruckenden Fest für die Republik Österreich wurde die auf Initiative des OÖKB Bezirk Braunau unter Leitung von BOBm. Konsulent Dipl. Päd. Karl Glaser abgehaltene Republikfeier am Nachmittag des 25. Oktober in Ranshofen.

Diese sollte daran erinnern, dass vor 95 Jahren erstmals die Republik Österreich international anerkannt wurde und wir Österreicher seit nunmehr 69 Jahren in Frieden, Selbstbestimmung und Demokratie leben können. Dass dies auch heute nicht selbstverständlich ist und jeder seinen Beitrag leisten sollte, ist die Botschaft, die von dieser Feier ausgeht.

Über achthundert Teilnehmer aus vierzig OÖKB-Ortsgruppen, Feuerwehren, Rotem Kreuz, Goldhaubenfrauen, der Franz-Xaver Gruber-Gemeinschaft, den Ortsbäuerinnen und Musikkapellen waren die beeindruckende Kulisse des Festaktes am Wertheimerplatz im Schloss Ranshofen.

Mehr als siebenzig Ehrengäste aus Politik, Körperschaften, Wirtschaft und Vereinen nahmen am Festakt teil. Darunter auch NR Harry Buchmayr, BR Ferdinand Tiefnig, LABg. Franz Weinberger, LABg. David Schießl, LABg. Erich Rippl und Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer. Freiheit, Sicher-

heit und Arbeit, so der Landeshauptmann in seiner Ansprache, seien die wichtigsten Grundlagen, um Frieden zu sichern. Wenn diese gefährdet und die Kluft zwischen den sozialen Schichten zu groß wird, bahnt sich der Extremismus seinen Weg. Das wird auch durch aktuelle Ereignisse wiederum deutlich. Wie wichtig es ist, stets das Gespräch und den Ausgleich zu suchen, spiegelt sich auch in den schrecklichen Kriegen der letzten 100 Jahre wider. An diese Katastrophen und das Versagen der Vernunft und Menschlichkeit erinnern die Kriegerdenkmäler und der Kameradschaftsbund mit seinen Gedenkfeiern.

Geschichte nicht zu vergessen, um das heute Selbstverständliche zu schätzen und zu bewahren, ist ein wichtiger Beitrag des OÖKB für die Gesellschaft. Wie sehr einzelne Menschen oder Familien Einfluss auf historische Entwicklungen hatten, ging aus der Festansprache über die Familie Ranshofen-Wertheimer von ÖSK-Kurator HR Florian Kotanko hervor.

Auch der Braunauer Bgm. Johannes Waidbacher machte mit seinen Worten deutlich, dass es Heimat- und Geschichtsbewusstsein sowie Verantwortung braucht, um den gesellschaftl-



Weißer Tauben sind als Friedenssymbol aus den Händen von LH Dr. Josef Pühringer, Bgm. Johannes Weitbacher, Bezirkshauptmann HR Georg Wojak und ÖKB Präsident BR/Bgm a. D. Ludwig Bieringer in den Himmel aufgestiegen.

chen Herausforderungen der Zeit erfolgreich zu begegnen. Zu Beginn ließen Volksschulkinder aus St. Peter am Hart rot-weiß-rote Luftballons mit Wunschkarten aufsteigen. Mit Fürbitten und Gebeten für den Frieden begleiteten die Vertreter der Kirchen den spirituellen Abschnitt des Festaktes. Als Friedensboten ließen LH Dr. Josef Pühringer, ÖKB-Präsident BR a. D. Ludwig Bieringer, Bgm. Johannes Waidbacher und Be-

zirkshauptmann HR Dr. Georg Wojak weiße Tauben aus ihren Händen in den Himmel über den Wertheimerplatz aufsteigen. Mit dem Absingen der Landes- und Bundeshymne sowie dem beeindruckenden Defilee ging der Festakt zu Ende.

Bei bester gastronomischer Betreuung sammelten sich die Teilnehmer danach im Wirtschaftsgebäude des Schlosses zur Pflege der Kameradschaft.

STADTVERBAND BRAUNAU

TERMINANKÜNDIGUNG

Einladung zum Adventmarkt

Von 11. bis 14. Dezember wird der Stadtverband Braunau mit einem Glühweinstand am bekannten Adventmarkt in Palmpark in Braunau vertreten sein. Der Erlös wird dem Schulprojekt der Franziskanerinnen in Kasachstan zufließen. Auf zahlreiche Besucher aus dem Kameradschaftsbund freut sich der Stadtverband.

OG AUERBACH

Kameraden gewinnen den Wanderpokal

Sieger der Auerbacher Vereinsmeisterschaft im Stockschießen wurde 2014 die Moarschaft der OG. Sie hat sich im Turnier gegen alle Vereine durchgesetzt und den Wanderpokal gewonnen. Die OG gratuliert der Moar-

schaft mit den Kameraden Andreas Messner, Hubert Vitzthum, Johann Schwarz und Werner Vitzthum. Dank für das gelungene Turnier gilt auch Obm. Josef Schwarz vom Stockschiützenverein.

Glückwünsche zum Sechziger

Kam. Fritz Pommer feierte seinen Sechziger, wozu ihm eine Abord-

nung die besten Glückwünsche der Kameraden überbrachte.



Kam. Fritz Pommer
mit Gattin und Kame-
raden

EHRENOBMANN VERSTORBEN

EObm. Johann Wienzl, vulgo Holzner, war der letzte Kriegsteilnehmer der OG Auerbach.

Er ist kurz nach seinem Neunziger am 21. September verstorben. Dem vorbildlichen und treuen Kameraden wurden zahlreiche Auszeichnungen verliehen.

Die OG begleitete ihn zum Grab und nahm Abschied mit der Gewissheit, ihn in bester Erinnerung zu behalten.

EObm.
Johann
Wienzl



OG GILGENBERG

Gedenken und Andacht

Der 132 aus den Weltkriegern nicht mehr heimgekehrten Gilgenberger gedachte die OG und die Pfarrgemeinde Gilgenberg am 27. Juli mit einer Andacht beim Kriegerdenkmal. Diakon Andreas Peterlechner und Obm.

Ferdinand Buchner erinnerten dabei an die Opfer aller Kriege. Sie verwiesen auch auf die aktuellen Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten, wo klar erkennbar wird, dass Frieden auch heute nicht selbstverständlich ist!



Diakon Andreas Peterlechner zelebrierte die Andacht.

Neunziger von Kam. Langgartner

Am 4. September feierte Kam. Johann Langgartner den Neunziger. Wie rüstig und aktiv er ist, beweist er regelmäßig in seiner Funktion als Subkassier. Dafür dankten und

gratulierten ihm die Kameraden mit einem Geschenk bei seiner Geburtstagsfeier mit Familie und Freunden. Sie wünschen ihm weiterhin Gesundheit und viel Glück.



Die Gratulanten mit
dem Jubilar Kam.
Johann Langgartner

OG JEGING

Die Hochzeitsglocken läuteten zweimal

Am 14. Juni läuteten die Hochzeitsglocken der Pfarrkirche Auerbach für Kam. Johann Sper-

moser und seine glückliche Braut Nicole Schwarz, als sie sich das Jawort gaben.



Das Brautpaar Spermoser inmitten der Kameraden der OG Jeging

Am 23. August heiratete Kam. Ludwig Maier seine geliebte Braut Karin Feldbacher. Nach der Eheschließung am Standesamt spendeten sie einander das Sakrament der Ehe in der Pfarrkirche Jeging.

Die Kameraden wünschen beiden glücklichen Paaren viele schöne Stunden und alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg.

PRREF. HANS HUBER



Die Kameraden begleiteten das Brautpaar Maier zur Hochzeit.

OG LOCHEN

Mit Kam. Roman Scharl gefeiert

Der Ehrenobmann der Prangerschützen Kam. Roman Scharl, vulgo Karl in Reitsham, feierte am 22. Juli den 85. Geburtstag. Der rüstige Jubilar ist bei allen Ausrückungen dabei und besucht mit Gattin Marianne jedes Fest. Die

Lochner Prangerschützen schossen für ihren Gründungs- und Ehrenobmann einen Ehrensalt und die Kameraden gratulierten und wünschten ihm Gesundheit und noch viele glückliche Jahre mit seiner Gattin.



Obm. Stefan Kainz,
EObm. Ludwig
Haller, der Jubilar
Roman Scharl und
SchrF Bert Hager

Goldenes Ehejubiläum

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierte der lJ. Obmann und seit 2002 Ehrenobmann Ludwig Haller mit Gattin und Fahnenpatin Anna. Bei-

de sind große Stützen des Vereines. Die OG wünscht dem vorbildlichen Jubelpaar noch viele gemeinsame, gesunde und glückliche Jahre.

OG MATTIGHOFEN

Ausflug ins schöne Ötztal

Bei herrlichem Wetter startete ein voll besetzter Bus am 28. Juni zum KB-Ausflug ins schöne Ötztal. Dort wurden viele Sehenswürdigkeiten besichtigt. Am nächsten Tag

wurde der Drehort des Filmes „Die Geierwally“ erkundet, sodass die Gruppe mit vielen schönen Erinnerungen die Heimreise über Ebbs und Salzburg antreten konnte.



Die begeistertsten Teilnehmer des Ausflugs nach Tirol

Zwei geschätzte Jubilarinnen

Fahnenmutter Herta Werdecker feierte im Juli ihren 60. Geburtstag. Herzliche Glückwünsche sprachen ihr die Kameraden bei der schönen Feier, zu der sie eingeladen hatte, aus. Sie dankten der

treuen Fahnenmutter. Im September feierte dann Fahnenpatin Juliane Rieß den Siebzigsten. Auch ihr gratulierte und dankte der KB bei ihrem Fest und wünschte ihr weiter beste Gesundheit und Glück.



Bgm. Friedrich Schwarzenhofer, Obm. Franz Heller und Kameraden mit den beiden Jubilarinnen Fahnenpatin Juliane Rieß und Fahnenmutter Herta Werdecker

OG MOOSDORF

Kam. Johann Fuchs neunzig

Am 10. Juni vollendete Kam. Johann Fuchs den Neunziger. Im Vorjahr ist der treue Kamerad mit Kam. Albert Feichtenschlager für 70 Jahre Mitgliedschaft geehrt

worden. Es war den Kameraden der Ortsgruppe eine Pflicht, aber auch eine große Freude, ihm zu gratulieren und auf sein Wohl anzustoßen.



Die Kameraden Alfred Daglinger, Johann Stadler mit Jubilar Johann Fuchs, Kam. Johann Emersberger, Obm. Georg Neumaier und Kam. Franz Weiß

OG NEUKIRCHEN A. D. ENKNACH

In der Weltkulturerbestadt Krumau

Der KB-Ausflug mit Reiseleiter Karl Prüllhofer führte am 5. Juli in die Weltkulturerbestadt Krumau. Über Freistadt ging es nach Krumau in Tschechien an die Ufer der Moldau. Bei der Besichtigung der Altstadt, die seit den vierziger Jahren beinahe unverändert ist, bewunderten die Teilnehmer die schönen histo-

rischen Häuser und prächtigen Bauwerke. Nach dem Mittagessen mit Moldaublick ging es den Moldaustausee entlang bis zum Markt in Strazny. Mit Souvenirs und schönen neuen Eindrücken ausgestattet, machte sich die OG über Passau auf die Heimreise zum kam. Abschluss bei einem guten Mostbauern.



Die Ausflugsteilnehmer in der Altstadt von Krumau

Danke den fleißigen Kameraden

Die Denkmäler des KB und der FF Neukirchen litten bereits stark unter ihrem Efeubewuchs. Daher haben sich im Juli fünf Kameraden beider Vereine zu einer gründlichen Denkmalpflege

verabredet. Die Hecke wurde zurückgeschnitten, alles gereinigt und entsorgt. Damit können die Denkmäler nach dem Austreiben der Hecke wieder in neuem Glanz erstrahlen.



Danke für die Sanierung und Pflege der Kriegerdenkmäler

Ortsgruppen gemeinsam ausgerückt

Gemeinsam mit den Kameraden aus Gilgenberg reisten am 24. Mai zwei Dutzend Kameraden der OG zum 150-Jahre-Gründungsfest nach Berndorf/Sbg. Trotz herrlichem Wetter und Parkeröffnungsfest in Neukirchen haben

sich die Kameraden Zeit genommen, um zu diesem sehr schönen Fest auszurücken. Gemeinsam erlebten die Ortsgruppen das toll organisierte Fest und freuen sich bereits auf ihre nächste ortsübergreifende Ausrückung!



Die Kameraden freuen sich bereits auf ihre nächste ortsübergreifende Ausrückung!

EHRENMITGLIED GEORG WIGHART VERSTORBEN

Am 28. Mai verstarb im 95. Lj. einer der letzten Kriegsteilnehmer, EM Georg Wighart, der Altbauer vom Weidmannerhof. 62 Jahre hielt der vorbildliche Kamerad der OG die Treue. Am 5. Juni gaben ihm zahlreiche Kameraden das letzte Geleit und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Ehrenmitglied
Georg
Wighart



OG PERWANG

Friedenskreuz eingeweiht

Letztes Jahr hat Obm. Friedrich Andorfer beschlossen, mithilfe der OG ein Friedenskreuz aufzustellen. Dazu ist das Missionskreuz von Robert Eder renoviert und mit den Kameraden Josef Aigner und Johann Schweigener aufgestellt worden. Die Fa. Oit-

ner spendete das Material und Wilhelm Wallner montierte die Blechabdeckungen. Im Rahmen eines Wandertags am 27. September ist das Friedenskreuz von Pater Virgil gesegnet worden. Danach kehrten die Teilnehmer zum Feiern im Gh. Schachner ein.



Die zur Segnung des Friedenskreuzes Versammelten mit Pater Virgil

DIE KAMERADEN TRAUERN

Kam. Johann Höflmeier verstarb am 16. September im 75. Lebensjahr.

Die Ortsgruppe begleitete ihn zur letzten Ruhestätte und wird ihn nicht vergessen.

TERMINANKÜNDIGUNG

Einladung zum Adventmarkt

Am 29. November lädt der Vorstand zum Adventmarkt ein und freut sich auf rege Teilnahme.

OG PISCHELSDORF

In die Landeshauptstadt

Der KB-Ausflug am 1. Oktober führte die Teilnehmer nach Linz. Zuerst stellten die Mitarbeiter DI Manuel Kratzer und Ing. Manfred Blatterer die ÖAMTC-Zentrale vor. 1,9 Millionen Autofahrer ver-

trauen dem Autofahrerklub österreichweit. Dem Mittagessen im Klosterhof folgte die interessante Führung durch die Sonderausstellung „Leben mit dem Krieg – Oberösterreich im 1. Weltkrieg“ im

Schlossmuseum Linz. Gestärkt von Most und Jause in der Mostschen-

ke Speck o'thek in Geinberg, kehrte die Kameraden abends heim.



Die Ausflugsgruppe der OG Pischelsdorf mit Obm. Josef Stempfer sowie DI Manuel Kratzer und Ing. Manfred Blatterer in der ÖAMTC-Zentrale Linz

Beste sportliche Leistungen

Bei der 9. OÖKB-Landesmeisterschaft im Asphaltstockschießen am 6. September erreichte die Moarschaft der OG den hervorragenden 5. Rang. Am 16. August nahmen die Kameraden an der Ortsmeisterschaft des Stockschützenvereins teil. Die Moarschaft 1 mit Obm. Josef Stempfer, Kam. Josef Kücher,

Kam. Alfred Staller und Kam. Markus Thaller erreichten im A-Finale den 3. Platz. Die Moarschaft 2 mit Sportreferent Anton Thaller, Kam. Herbert Schießl, Kam. Johann Färberböck und Kam. Johann Stöberl erreichten im B-Finale den 2. Platz. Glückwunsch den erfolgreichen Sportlern.



Bei der 9. OÖKB-LM in Zell am Moos errangen Sportreferent Anton Thaller, Kam. Herbert Schießl, Kam. Josef Kücher und Obm. Josef Stempfer den hervorragenden 5. Rang.

EIN LETZTER GRUSS

Der Ehrenlandeskommandant der OÖ Bürgergarden und Schützenkompanien, EM Konsulent RA Dr. Josef Bleierer, verstarb am 29. September im 93. Lebensjahr. Als Ehrenkommandant der Bürgergarde Mattighofen, Träger des Goldenen Verdienstzeichens des Landes OÖ und Ehrenringträger der Stadt Mattighofen ist er von einer großen Trauergemeinde am 4. Oktober zu seiner letzten Ruhestätte geleitet worden. 70 Jahre hielt er dem KB die Treue und wird als vorbildlicher Kamerad unvergessen in den Reihen der Kameraden bleiben.

EM Konsulent
RA Dr. Josef
Bleierer



Am 25. Mai verstarb nach längerem Leiden Kam. Johann Gann, der seit 1966 der OG angehörte. Der geschätzte und verlässliche Kamerad ist von Kameraden am 30. Mai zur letzten Ruhestätte begleitet worden.

Kam. Johann
Gann



Sie werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der älteste Kamerad der Ortsgruppe, EM Franz Lochner, verstarb am 25. Mai. 1919 geboren,

wurde er bereits 1940 zur Infanterie nach Wels eingezogen, 1941 an die Ostfront versetzt und verwundet. Ende des Jahres wieder genesen, kämpfte er bis zur Gefangennahme durch die Rote Armee im Juli 1943 in Russland. Bis 1947 leistete er Zwangsarbeit auf Kolchosen und im Straßenbau im Kriegsgefangenenlager Sebedian östlich von Moskau.

Im November 1947 wurde er in die Heimat entlassen. 1949 trat er der OG bei und wurde 1999

Ehrenmitglied
Franz
Lochner



zum Ehrenmitglied ernannt. Am 28. Mai nahmen die Kameraden Abschied an seiner letzten Ruhestätte.

OG POLLING

Würdige Feier am Staatsfeiertag

Am 26. Oktober traf sich die OG Polling vor dem Kriegerdenkmal zum gemeinsamen Gruppenfoto. Auch die 96-jährige rüstige Fahnenmutter Frieda Stranzinger, Seniorwirtin des Vereinsgasthauses, gab dabei dem Verein die Ehre. Im Anschluss marschierte die OG mit der MK Polling, den Gemeindevetretern mit Bürgermeister Kam. Reiter-Stranzinger und den Feuerwehren Polling und Ornading zum Totengedenken

beim Kriegerdenkmal. Pfr. Pater Wolfgang sprach mahnende Worte und zelebrierte die Gedenkmesse. LBL Benno Schinagl hielt eine Ansprache zum Feiertag. Mit dem „Guten Kameraden“ und dem Salut endete die würdige Feier!

Nach der hl. Messe marschierten die Teilnehmer zur flotten Marschmusik ins Vereinsgasthaus Stranzinger zum kam. Ausklang.

HUBERT SCHACHINGER



Gruppenfoto der OG Polling mit ihrer rüstigen und rührigen Fahnenmutter Frieda Stranzinger



Das Totengedenken beim Kriegerdenkmal mit Pfr. Pater Wolfgang und der Ehrenwache sowie den angetretenen Ehrenabordnungen und Verbänden

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe 1/2015
ist Sonntag der 22. Februar 2015!

OG ST. PETER AM HART

Zu zwei Siebzigern gratuliert

Den Siebziger feierten am 22. Juni Kam. Josef Ellinger und am 15. September Kam. Friedrich Erlinger. Kam. Josef Ellinger nimmt gerne an den Ausrückungen der OG teil, was gesundheitlich be-

dingt Kam. Friedrich Erlinger nicht mehr möglich ist. Beide besuchten Obm. Hans Eslbauer und Kam. Jakob Linzner und überbrachten mit einem Geschenkkorb die besten Glückwünsche der Kameraden.



Obm. Hans Eslbauer gratuliert Kam. Josef Ellinger.



Kam. Friedrich Erlinger mit Kam. Jakob Linzner

Geburtstage der Fahnenpatinnen

Am 26. Juni feierte die Fahnenpatin Marianne Hatheier den Sechziger und drei Tage später die Fahnenbandpatin Ulrike Berger ihren 35. Geburtstag.

Der Vorstand wünscht den beiden vorbildlichen Fahnenpatinnen Gesundheit, Glück und Segen für das kommende Lebensjahr.



Obm. Hans Eslbauer gratuliert Fahnenpatin Marianne Hatheier.

TOT IST, WER VERGESSEN IST

Anlässlich des Beginns des 1. Weltkriegs gedachte die Ortsgruppe am 27. Juli im Pfarr-

gottesdienst der 52 in diesem Krieg Gefallenen aus St. Peter am Hart.

BEZIRK RIED IM INNKREIS

BObm. Josef OTTINGER

OG GEINBERG

Asphaltstockturnier der Ortsgruppe

Elf Moarschaften beteiligten sich am 10. Mai beim traditionellen Asphaltstockturnier des KB Geinberg. Sieger wurde die Moarschaft „Senioren 2“ vor der „SPÖ“ Geinberg und der Moarschaft „Wittmann Gottfried“.

Nach der Siegerehrung in Daniels

Jausenstube haben die Beteiligten das kam. Beisammensein genossen.

Der Vorstand dankt allen Gönnern für die Preisspenden, den Teilnehmern für die Fairness und allen Helfern für den reibungslosen Ablauf.



Als Dankeschön bekam die einzige teilnehmende Damenmannschaft Blumen überreicht.

Geinberg stellt den ÖÖKB-Landesmeister

Am 6. September wurde in Zell am Moos die 9. ÖÖKB-Landesmeisterschaft im Asphaltstockschießen ausgetragen. Dabei erkämpfte sich die Moarschaft aus

Geinberg den 1. Rang. Herzlichen Glückwunsch den ÖÖKB-Landesmeistern!

SCHRf GEORG SCHNEIDER



Betreuer Wilhelm Duscher, Andreas Brunmaier, Reinhold Gottfried, Manfred Baumgartner, Obm. Karl Fuggersberger, Karl Bubestinger

OG MEHRNBACH

Feierliches Totengedenken

Am 9. November hielt die OG Mehrnbach ein Totengedenken für die Opfer der Kriege und der im Dienst für die Republik verstorbenen Kameraden ab. Nach dem Antreten beim Kriegerdenkmal folgte der Einzug zur festlichen Gedenkmesse in die Pfarrkirche. Nach dem Gottesdienst wurde beim Kriegerdenkmal das feierliche Totengedenken mit dem Choral, gespielt von der Musikkapelle Mehrnbach, eröffnet. Der Segnung folgten Worte des Gedenkens und der Besinnung von Obm. Georg Penninger und BObm. Josef Ottinger.



Ort des Gedenkens – das Kriegerdenkmal in Mehrnbach

Das „Hoamatland“ beendete die Feier, der die JHV im Gh. Koller folgte.

OG METTMACH

Drei Kameraden feiern Neunziger



Bereits im Herbst letzten Jahres feierte Kam. Franz Sattlecker als Erster die vollendeten neun Jahrzehnte. Die Kameraden wünschten ihm dazu weitere beste Gesundheit, Glück und viele schöne Stunden.

Am 5. Jänner feierte als nächster Kamerad der rüstige Fahnenjunker Franz Maier seinen Neunziger. Dem Jubilar überbrachte Obm. Josef Zaglmayer mit einer Abordnung der OG die besten Glückwünsche mit einem Geschenkkorb.



Am 10. Juni feierte der dritte Kamerad, Adolf Auer, ebenfalls den Neunziger. Dem rüstigen Kameraden gratulierte der Vorstand im Namen der OG mit einem Geschenkkorb und wünschte ihm alles Gute und viel Freude mit den Kameraden.

DIE KAMERADEN TRAUERN

Am 18. Juli verstarb nach erfülltem Leben im 93. Lebensjahr der begeisterte Imker und treue Kam. Georg Emprechtlinger. Die Ortsgruppe Mettmach wird ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Kam. Georg Emprechtlinger



OG SCHILDORN

Waldmesse – wie immer gut besucht

Die traditionelle Waldmesse bei der Engelskapelle konnte heuer erst am Ersatztermin 6. Juli abgehalten werden.

Bei herrlichem Sommerwetter zelebrierte Dr. Stanislaus Bedrowski die heilige Messe. Die zahlreichen Besucher und Abordnungen aus dem ganzen Bezirk sowie BObm. Josef Ottinger blieben zum Mittagessen und verbrachten kam. Stunden in freier Natur. Obm. Willi Kühberger, Kdt. Dietmar Zweimüller und ihre unermüdlischen Helfer sorgten dabei für die beste Bewirtung.



Obm. Willi Kühberger und Pfarrer Dr. Stanislaus Bedrowski

Plattlerturnier – Dabei sein ist alles!

Bereits Anfang Juni beteiligte sich ein Quartett der OG mit Moar SchrF Herbert Heftberger am alljährlichen Plattlerturnier der Gemeinde.

Trotz intensivem Geheimtraining reichte es nur für den 7. Platz. Sie nahmen es mit Humor und dem olympischen Gedanken: „Dabei sein ist alles.“

Ausrückung zu Gründungsfesten

Der Vorstand dankt allen, die am 16. August zum 90-Jahre-Gründungsfest nach Fornach ausrückten, sowie den am 31. August

nach Waldzell ausgerückten Kameraden. Bei beiden Festen war die OG mit entsprechend starken Abordnungen vertreten.

Dank für die Einstandsfeier

Der bei der JHV neu gewählte Kdt. Dietmar Zweimüller ließ es

sich nicht nehmen, die Kameraden mit Anhang zu einer großzü-

gigen Einstandsfeier einzuladen. Den 65 Gästen fehlte es an nichts und so dauerte die Feier im lie-

bevoll dekorierten „Lenzbauern-Stadt“ bis in die frühen Morgenstunden.

Traditionelles Totengedenken

Am 5. Oktober wurde das traditionelle Totengedenken gefeiert. Vom Stelzhamerhof begleitete die Trachtenkapelle 28 Kameraden mit Obm. Willi Kühberger und Kdt. Dietmar Zweimüller zur Pfarrkirche.

Nach dem festlichen Gottesdienst gedachte man beim Kriegerdenkmal der Opfer der Kriege und der im Einsatz für die Republik verstorbenen Kameraden.

Anschließend verbrachten die Teilnehmer einige kam. Stunden im Stelzhamerhof.

SCHRFS TV, JOHANNES WOLFSGRUBER



Obm. Willi Kühberger und Kdt. Dietmar Zweimüller marschierten mit Kameraden zur Festmesse.

OG WALDZELL

Gelungene Turmkreuzsteckung

Ein erster Höhepunkt des Vereinsjahres 2014 war die Turmkreuzsteckung am 13. Juli.

Der Verein hatte die Kosten für die Renovierung und Vergoldung des Turmkreuzes übernommen. Ein Wolkenbruch verhinderte zwar den Festzug, aber das Kreuz wurde trotzdem vom Krieger- und Veteranenverein in die Kirche getragen und vor dem Altar aufgestellt.

Im Rahmen des Gottesdienstes weihte es Diözesanbischof Lud-



Das Kreuz wird von den Kameraden des Krieger- und Veteranenverein in die Kirche getragen.

wig Schwarz. Das Wetter besserte sich zwischenzeitlich und der Feier im Pfarrgarten stand nichts mehr im Weg.

Nachmittags wurde das Kreuz von Kameraden mit dem Seilzug auf die Kirchturmspitze gezogen und durch Arbeiter montiert. Ganz Waldzell war sich am Abend einig: Es war ein gelungenes Fest!



In schwindelerregender Höhe wurde das Kreuz von zwei Arbeitern auf die Kirchturmspitze montiert.

Imposantes 140-Jahre-Gründungsfest

Am 30. und 31. August feierte der Krieger- und Veteranenverein Waldzell sein 140-jähriges Bestehen. Gefeiert wurde am Bauernhof, beim „Sepperl in da Hoad“, auf dem seit 1975 die Veranstaltungen des Vereines stattfinden. Bereits am Samstag kamen 13 Gastvereine und eine

Musikkapelle. Bei der Feldmesse, zelebriert von Pastoralassistentin Angelika, gedachte man den gefallenen und vermissten Kameraden. Anschließend wurde am errichteten Birkenkreuz ein Kranz niedergelegt. Nach den Ansprachen der Ehrengäste wurde im Hof gefeiert. Am Sonntag kamen



Die Kameraden des Krieger- und Veteranenverein Waldzell in ihren prächtigen Uniformen

elf Gastvereine, zwei Musikkapellen und die örtlichen Vereine, darunter die Goldhaubenfrauen, die drei Waldzeller Feuerwehren und der KOV. Bei bestem Wetter wurde am Sonntag die Feldmesse gefeiert. Dabei wurde das neue Fahnenband gesegnet, welches die „neue“ Fahnenpatin Marianne Litzlbauer gespendet hatte. Nach dem Festakt wurde zum Bauernhof marschiert, wo es bis zum Abend ein kam. Beisammensein gab es von allen Ehrengästen, so von Präsident Ing. MMag. Günther J. Rozenits, Bezirkshauptmann Franz Pumberger, LAbg. KommR Alfred Frauscher und NR Manfred Ho-

finger, BOBm. Josef Ottinger und Bgm. Johann Jöchtl. Gelobt wurden die geleisteten finanziellen Unterstützungen für soziale und gesellschaftliche Belange sowie das Auftreten des Verbandes in den prächtigen Uniformen. Mit dem Hinweis, dass von Wien aus gesehen die Grenze zur Ukraine näher liegt als Vorarlberg, brachte es NR Manfred Hofinger auf den Punkt. Die Gewalt rückt immer näher und Frieden braucht daher aktives Handeln.

Hier bekommt der Kameradschaftsbund einen besonderen Stellenwert, denn er hat auf dem neuen Fahnenband und den Bändern der Gastvereine „Wir fördern Frieden!“ stehen.



Der Chef der Fa. Elektroinstalltionen Litzlbauer und Kassier sowie Fähnrich des Vereins Manfred Litzlbauer mit Fahnenpatin und Gattin Marianne



Eine außergewöhnliche Freude war die Beteiligung der zahlreichen hübschen jungen Ehrendamen.

OG WEILBACH

Vor 100 Jahren gefallen, aber unvergessen

Die OG Weilbach hielt am 2. November ein Totengedenken zu Ehren der gefallenen Soldaten und Opfer der Weltkriege ihrer Gemeinde durch. Die Kameraden des Musikvereins, der FF und des KB rückten zur Segensandacht mit Pfarrer Dr. Roman Gawlik aus. Oberst i. R. Hans Hörthl hielt eine berührende Ansprache zum Gedenkjahr „100 Jahre Beginn 1. Weltkrieg“. Darin gab er einen Rückblick auf die Schicksale einzelner Soldaten aus Weilbach. Sie wurden bereits im August 1914 eingezogen und sind kurz darauf an der galizischen Front umgekommen. Obst. Hörthl zeigte auch auf, welche Tragödie dies für die Familien und Hinterbliebenen in der Heimat bedeutete.



Einer der früh Gefallenen war Fähnrich der Krieger-Veteranenfahne. Um diese Fahne versammeln sich bis heute die Kameraden aus Weilbach und so wurde sie auch beim Totengedenken präsentiert.

OBST. A. D. HANS HÖRTHL

BEZIRK SCHÄRDING

Vizepräsident BObm. Al i. R. Herbert NÖSSLBÖCK

OG DORF AN DER PRAM

Treuer Kassier 75 Jahre

Langzeitkassier Hermann Maier feierte den 75. Geburtstag. Der Vorstand überbrachte die Glückwünsche der Kameraden

mit einem Geschenkkorb und dankte dem Jubilar Hermann Maier für seine langjährige Unterstützung.

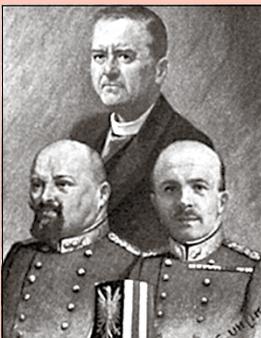


SchrF Fritz Kaltböck, Jubilar Kas. Hermann Maier, ObmStv. Karl Hochreiter und Obm. Ludwig Steindl

OG KOPFING

TERMINANKÜNDIGUNG

120-Jahre-Gründungsfest – Bitte vormerken!



Die ÖÖKB-Ortsgruppe Kopfing feiert ihr 120-Jahre-Gründungsfest am **5. und 6. September 2015**. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen, sich den Termin vorzumerken.

Krieger- und Veteranenbund ÖÖ, Postkarte mit Präsident, Geschäftsführer und dahinter Schirmherr Prälat Hauser aus Kopfing (= 1. ÖÖ-Landeshauptmann 2. November 1918)

OG RAINBACH BEI SCHÄRDING

Gelungenes Weinfest

Auch heuer war das traditionelle KB-Weinfest im Pfarrsaal sehr gut besucht.

Zahlreiche Gäste ließen sich mit ausgezeichneten Weinen und köstlichen Schmankerln verwöhnen. Unter ihnen auch Bgm. Alois Boxrucker und Kameraden aus

der Partnergemeinde Rainbach im Mühlkreis sowie weiteren OG des Bezirkes.

Obmann Vzlt. Manfred Kinzbauer dankt allen, die zum Gelingen dieses großartigen Weinfestes beigetragen haben.

BSCHR F WALTER SÜSS



Wiederum volles Haus beim Weinfest der Kameraden in Rainbach

STADTVERBAND SCHÄRDING

Kam. Alfred Gruber 85. Geburtstag



ADir. a. D. Alfred Gruber feierte am 24. Juli den 85. Geburtstag. Die Kameraden gratulierten herzlich. Sie wünschten ihm und seiner Gattin Rosa weiterhin beste Gesundheit und viel Glück. Der gebürtige Vich-

tensteiner ist 1945 mit 15 Jahren zum Volkssturm eingezogen und zum Abwehrkampf in den Böhmerwald geschickt worden. Von der US-Army gefangen und in Tschechien bis 1946 bei Zwangsarbeit interniert, trat er nach der Heimkehr in die Dienste der Zollverwaltung ein und verdiente sich höchste berufliche Auszeichnungen. Auch für die Verdienste als Vereinsbeirat ist ihm das LVK in Gold verliehen worden.

150 Jahre Stadt- und Traditionsverband 1864

Am 14. September feierte der Stadt- und Traditionsverband 1864 sein 150-jähriges Bestehen. Dabei fand auch das ÖÖKB-Bezirkstreffen statt. Aufgrund der Witterung ist die Festmesse in der Stadtpfarrkirche zelebriert worden. Danach folgte der Festakt im Saal des Stadtwirts. Obm. Konrad Stockenhuber begrüßte Abordnungen der Patenvereine Neuötting, Vichtenstein und Kopfing sowie zahlreiche Ehrengäste. Die

MK Kopfing bot die musikalische Umrahmung dar. In der Festansprache betonte NR a. D. Lutz Weininger, dass Schärding ohne Stadt- und Traditionsverband nicht vorstellbar sei. Glückwünsche und Dank sprachen auch Bürgermeister Ing. Franz Angerer und Präsident Ing. MMag. Günther J. Rozenits in ihren Reden aus. Beide lobten den Einsatz der Kameraden bei der Pflege von Gedenkstätten und Traditionen.

Goldene Hochzeit Obm. Stockenhuber

Stadtverbandsobmann Konrad Stockenhuber feierte mit seiner Gattin Monika am 22. August die Goldene Hochzeit. Dem treuen

Jubelpaar sprachen zahlreiche Gratulanten ihre Glückwünsche aus, darunter auch Bürgermeister Ing. Franz Angerer.



Obm. Konrad Stockenhuber mit Gattin Monika und Bürgermeister Ing. Franz Angerer

Die Kameraden danken

Auch heuer wurde die Allerheiligensammlung des Schwarzen Kreuzes wieder von den Kameraden des Stadt- und Traditionsverband 1864 durchgeführt. Die gesammelten Spenden kommen der Pflege und Errichtung von

Kriegsgräbern und Denkmälern zugute. Damit wird ein wichtiger Beitrag gegen das Vergessen jener Kameraden geleistet, die nicht mehr heimkehrten.

Danke allen Spendern und den Sammlern.



RA Mag. Christoph Danner, Obm. Konrad Stockenhuber, EM Engelbert Reischauer, Vzlt. a. D. Günter Stanek

IN TIEFER TRAUER

Die Kameraden trauern um den kürzlich verstorbenen Kam. Adolf Seidl. Im Sudetenland geboren und aufgewachsen, rückte er 1944 ein und wurde an die Ostfront geschickt. Schwer verwundet durch einen Kopfschuss und nach kurzer Gefangenschaft in Steyr blieb er im Lande. Er trat dem Stadtverband bei und war ein verlässlicher und treuer

Kam. Adolf Seidl



Kamerad. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

OG ST. MARIENKIRCHEN

GRÜNDUNGSMITGLIED VERSTORBEN

Am 29. August wurde Gründungsmitglied und Ehrenobmann Johann Gruber zu Grabe getragen. Er führte 32 Jahre die Ortsgruppe und wurden, danach 1989 zum Ehrenobmann ernannt. Mit dem letzten Gruß und in großer Dankbarkeit nahmen die Kameraden von dem geschätzten und angesehenen Kameraden für immer Abschied.

EObm. Johann Gruber



Er wird in der Erinnerung der Kameraden weiterleben.

OG TAUFKIRCHEN AN DER PRAM

Grund zum Feiern



Die Ortsgruppe feierte im September den 70. Geburtstag ihrer Ehrendame Anna Hutsteiner. Zu den Gratulanten

zählten auch die beiden Fahnenpatinnen Hilde Froschauer und Berta Hörlberger sowie zahlreiche Kameraden.

Die OG wünscht der Jubilarin viel Gesundheit und alles Gute, damit sie den Kameraden noch viele Jahre mit Rat und Tat zur Seite stehen kann!

Nach Redaktionsschluss:

OG ST. PANTALEON

100 Jahre Kameradschaft in St. Pantaleon

Der 1914 gegründete KB St. Pantaleon feierte heuer am 16. und 17. August sein 100-Jahre-Gründungsjubiläum. Zum Festauffakt waren der Patenverein KSK Fridolfing/Oberbayern, zahlreiche OG aus der Umgebung mit sechs Musikkapellen, elf Vereine und Körperschaften aus der Gemeinde gekommen. Zum Festakt, der wetterbedingt in die Veranstaltungshalle verlegt wurde, kamen auch viele Bürgermeister mit den Gastvereinen.

Als Ehrengäste sind VzPräs. Herbert Nösslböck, BObm. Konsulent Dipl. Päd. Karl Glaser, LAbg./Bgm. Franz Weinberger (Altheim), LAbg./Bgm. Erich Rippl (Lengau), Bgm. Valentin David mit den Gemeindefunktionären und Pfarrer i. R. Bernhard Lammerdin (Fridolfing) begrüßt worden. Dechant KonsR Pfr. Johann

Schausberger zelebrierte das Totengedenken, bei dem ein Kranz am dafür angefertigten Birkenkreuz niedergelegt wurde.

Würdige Festansprachen hielten VzPräs. Herbert Nösslböck und LAbg. Franz Weinberger. Die Bergknappenkapelle Trimmelkam begleitete den Festakt musikalisch. Die neu restaurierte Kriegergedenktafel wurde anlässlich des Jubiläums in der Festhalle präsentiert. Sie wird zum Totengedenken am Stefanitag, dem 26. Dezember, beim Kriegerdenkmal platziert und gesegnet werden. Den Abschluss der sonntäglichen Feiern bildete der kam. Frühschoppen mit der MK St. Pantaleon.

Der Vorstand dankt allen, die zu den würdigen Jubiläumsfeiern gekommen sind und aktiv beigetragen haben.



Obm. Franz Laimer, Fahnenpatin Johanna Hennermann, Maria Kinzl, Augustine Stegbuchner, Marianne Permenschlager, ObmStv. Johann Stemeseder, SchrF Hansgeorg Messner

REDAKTIONSSCHLUSS

**für die Ausgabe 1/2015
ist Sonntag der 22. Februar 2015!**

10. OÖKB-Winterstockmeisterschaft

Termin: Samstag, 24. Jänner 2015 (Beginn je nach Beteiligung – die Moars werden rechtzeitig verständigt!)

Ort: Stockschützenanlage Sarleinsbach im Bezirk Rohrbach

Anmeldung: bei Obm. Franz Meisinger bis 16. Jänner 2015

Tel. Nr.: 07283/8295/30863 (Arbeit)

07283/8749 (Privat), 0664/8669709 (Handy)

Mail: meisinger.34075@raiffeisen-ooe.at

Startgeld: EUR 25,-/Moarschaft

IBAN: AT983407580004725032, BIC: RZOOAT2L075 bei der RB Donau-Ameisberg. Die Bezahlung gilt als fixe Anmeldung!

Fixe Teilnahme in der Reihenfolge des Zahlungseinganges!

Leistungen: Begrüßungsstamperl, Bahn- und Anlagenbenützung

Musikalische Umrahmung bei der Siegerehrung, Warenpreise für die vier Erstplatzierten

Modus: Mit Holzstöcken am Eis – keine verleimten Platten, nur unbearbeitete Apfel- und Birnstöcke – Ausschluss des Stockes, des Schützen durch Schiedsrichter möglich! Kein Stockwechsel während des Spiels. APPELL an Fairness!

- Olympische Stöcke (ohne Plattenbeschränkung) in der Halle (wenn kein Eis!)
- Die Vierermoarschaften nehmen beide Arten von Stöcken selber mit!
- Die Moars samt Telefonnummer sind bei der Anmeldung anzugeben.
- Schiedsrichter werden von der OG Sarleinsbach gestellt.

Gruppen: Je nach Beteiligung bis zu vier Einzelturniere mit 6 Kehren pro Spiel und olympischer Zählweise. Entsprechende Spiegel werden ausgegeben.

Die Gruppenzuteilung erfolgt mittels Los – bei Bedarf unter geographischer Berücksichtigung der Teilnehmermoarschaften. Die ersten vier Plätze der gesamten Teilnehmer werden jedenfalls ausgespielt.

Sonstiges: Während des Turniers besteht die Möglichkeit zum Kauf von Getränken und Imbissen im Klublokal des örtlichen Stocksportvereines.

Nach dem Turnier (ca. 18 Uhr) treffen wir uns im Gasthaus Jell (Gollnerweg 1) in Sarleinsbach zur Siegerehrung. Der Wirt bietet neben Getränken auch warme Mahlzeiten (Vorbereitung bei der Anmeldung) zum Verkauf an. Mit musikalischer Begleitung lassen wir den Tag bei gemüthlicher Atmosphäre und angeregter Nachbetrachtung ausklingen.

Anreise: Linz – Altenfelden – Sarleinsbach

Freistadt – Rohrbach – Sarleinsbach

Niederranna – Hofkirchen – Lembach – Sarleinsbach

Der Landesverband ersucht um rege Beteiligung sowie um zeitgerechte Anreise, wünscht eine gute Fahrt, einen erfolgreichen Verlauf und ein kräftiges Stock heil!

✂

ANMELDEKARTE



NAME DES VEREINES:

MOAR:

ADRESSE:

TEL.-NR., E-MAIL:

Die Anmeldung kann auch an die Fax-Nr. 07283/8295/30880 gesandt, telefonisch 0664/8669709(privat) bzw. 07283/8295/30863 (Arbeit) oder per Mail an: meisinger.34075@raiffeisen-ooe.at vorgenommen werden. Die Anmeldekarte bitte bis spätestens 16. 1. 2015 zurücksenden an: Franz Meisinger, Felsenweg 17, 4152 Sarleinsbach

DATUM STEMPEL UND UNTERSCHRIFT

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!



*Auf dem Wege zum Licht
 Auf dem Wege zum Licht lasset keinen zurück.
 Führt jeden mit euch, der vergessen vom Glück.
 Dem die Ampel verlosch, dem die Glut nie gebrannt,
 Das Kind, das den leitenden Stern nie gekannt.
 Sie taumeln in Nacht und Verlassenheit.
 Ihr begnadeten Pilger der Ewigkeit,
 Führt alle mit euch in Liebe und Pflicht.
 Lasset keinen zurück auf dem Wege zum Licht.*

In diesem Sinne und auf diesem Weg mögen die besten Weihnachtswünsche auch all jene Mitglieder erreichen, die nicht zu unseren Weihnachtsfeiern kommen können und sich über den Besuch aus ihren Ortsgruppen freuen.

Der Oberösterreichische Kameradschaftsbund wünscht allen Kameradinnen und Kameraden, Freunden, Gönnern und ihren Lieben ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches neues Jahr 2015.

Der OÖKB-Landesvorstand

